



SMART - Rahmengeschichte

Anleitung ...

Willkommen bei
inversagi

...einem weltweit agierenden Versandhandel für Elektronik.
Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten für den Konzern inversagi. Die vorliegende Fallstudie simuliert Ihren Arbeitsalltag. Der Tag ist besonders davon geprägt, dass das Firmenjubiläum des Konzerns unmittelbar bevorsteht. In diesem Kontext sind zahlreiche Aufgaben zu bewältigen und Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus sind aber auch Herausforderungen außerhalb der Jubiläumsvorbereitung zu bewältigen.

Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Zurück Weiter

SMART (Kersting, 2014) – Aufgabenübersicht

Aufgabenauswahl

Bitte wählen Sie eine Aufgabe aus, die Sie als nächstes bearbeiten wollen. Die farbigen Felder zeigen an, wie viele Einzelaufgaben in der jeweiligen Aufgabenstellung bereits bearbeitet wurden.



To Do	
Joint Venture	4/4
Studie: Bezahlmöglichkeiten	1/8
Gewinnspiel Jubiläumszeitung	0/8
Fahrt zur Eventlocation	4/4
Vertriebsstrategie	1/6
Planung des Jubiläumstages	0/11

SMART (Kersting, 2014) – Fluides Denken (Gf)

1 von 8

inversagi

<p>A für Accounting B für Beschaffung C für Controlling D für Debitorenmanagement E für Einkauf F für Fuhrpark G für Geschäftsleitung H für Human Resources I für IT</p>	<p>J für Joint Venture K für Kantine L für Logistik M für Marketing N für New Technologies O für Onlinemarketing P für Produktion Q für Qualitätsmanagement R für Rechtsangelegenheiten</p>	<p>S für Sicherheit T für Tarifrecht U für Unternehmensstrukturierung V für Vertrieb W für Warenannahme X für „X-Perience-Projekt“ Y für „Youthclub Betriebskindergarten“ Z für Zahlstelle</p>
--	---	---

x
w
v
u
t
s
r
q
p
o

x - 1 = w
 w - 1 = v..|

Notizblock

Zurück

Zur Aufgabenauswahl

Weiter

SMART (Kersting, 2014) – Verständnis u. Wissen (Gc)

1 von 8

Aktuelle Studienergebnisse: Elektronische Bezahlssysteme machen noch einmal einen deutlichen Sprung nach vorne

Berlin. Die Ergebnisse einer zum dritten Mal durchgeführten Sonderbefragung zum Themenfeld Bezahlmöglichkeiten im Interaktiven Handel, d.h. multichannel Online- und Versandhandel, wurden nun veröffentlicht. Die Ergebnisse basieren auf einer bundesweiten repräsentativen Online-Umfrage bei Personen zwischen 18 und 69 Jahren.

Männer präferieren moderne Bezahlssysteme, Frauen bevorzugen den Einkauf auf Rechnung
 Männer nutzen die modernen Bezahlssysteme deutlich häufiger (43 Prozent) als Frauen (38 Prozent). Auch die Kreditkarte wird von Männern (16 Prozent) fast dreimal so häufig genutzt wie von Frauen (6 Prozent). Frauen hingegen bevorzugen weiterhin den Kauf auf Rechnung (35 Prozent). Männer nutzen den Rechnungskauf deutlich seltener (20 Prozent).

Die jüngeren Einkäufer (bis 30 Jahre) sind mit dem Internet groß

Hier steht im Original eine aus dem Text abgeleitete Aussage
(aus Gründen des Testschutz geschwärzt)

Diesbezügliche Aussagen zurechenbar sind.

Richtig
 Falsch

Notizblock

Zurück
Zur Aufgabenauswahl
Weiter

SMART (Kersting, 2014) – Quantitatives Wissen (Gq)



1 von 4

Strecke	Gesamtlänge in km	Abschnitte mit abweichender Geschwindigkeit
Frankfurt-Eventlocation	180	40 km mit 60 km/h 40 km mit 40 m/s
München-Eventlocation	120	30 km mit 130 km/h
Hamburg - Eventlocation	160	50 km mit 60 km/h

Als Richtgeschwindigkeit fahren Sie bitte, sofern möglich, 100 km/h



Taschenrechner



Notizblock

Hier steht im Original eine Frage zur Tabelle
(aus Gründen des Testschutz geschwärzt)

_____ km/h

Zurück Zur Aufgabenauswahl Weiter